



verein für **geschichte und kunst**  
im bistum hildesheim \_

Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff (Hannover)

**Restauration und Neuanfang.  
Die Neuumschreibung der hannoverschen Diözesen  
Hildesheim und Osnabrück vor 200 Jahren**

**Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr  
Dombibliothek Hildesheim  
(Domhof 30, 31134 Hildesheim)**

Am 26. März 1824 brachte Papst Leo XII. nach schwierigen Gesprächen mit der hannoverschen Regierung durch die Bulle „Impensa Romanorum Pontificum“, deren Gültigkeit am 20. Mai 1824 durch den hannoverschen König Georg IV. bestätigt worden ist, den Neuaufbruch der katholischen Kirche im Königreich Hannover auf den Weg.

Hans-Georg Aschoff wird in seinem Vortrag nach einem Blick auf die Situation der Diözesen Hildesheim und Osnabrück zu Beginn des 19. Jahrhunderts den konkreten – etliche Jahre andauernden – Verhandlungsprozess zur Neuordnung der katholischen Kirchenverhältnisse im Königreich Hannover zwischen dem Hl. Stuhl und der hannoverschen Regierung aufzeigen und das Ergebnis dieser Gespräche – die Zirkumskriptionsbulle vom März 1824 – vorstellen.